




Multilabel sind mehrseitige Etiketten, die mindestens aus zwei übereinander liegenden Schichten bestehen. Die oberste Materialschicht kann mithilfe einer Anfasslasche teilweise abgezogen werden. Dabei wird der darunter liegende Text sichtbar. Multilabel sind eine preiswerte Alternative zu Booklets, um beispielsweise Gebrauchsanweisungen in verschiedenen Sprachen, Rezeptvorschläge oder Gewinnspiele am Produkt zu platzieren.

Lackierung oder Latexlackierungen sind verschiedenste Veredelungseffekte möglich. Zur Produktsicherung kann mit Reliefdrucken, Blindfarben oder geprägten Hologrammen gearbeitet werden.



Targeting Zero-Emission Production
The enterprise Pockrandt Etiketten produces sheet and roll labels using the flexo-print and offset-printing method for customers spread all over Germany. It offers a one-stop service that covers all included steps from the design, the lettering, right to the printing, respectively the further processing or finishing. The product portfolio also includes in-mould labelling and multilabel. Next to UV-coating, partial coating or latex coating, the company offers various finishing variations. For the purpose of product protection, relief printing, dropout colours, or embossed holograms can be deployed. In order to meet the requirements of the emission permit, the quality management system was respectively extended. The declared objective is to reach a climate-neutral production. PJ

Was tun gegen Fotoinitiatoren, Lösemittel & Co.?

Migration in aller Munde?

Die Schlagzeilen in den Fachmedien und der Tagespresse sprechen eine klare Sprache – schädliche Chemikalien in Druckfarben sind ein aktuelles Problem. „Das kann man besser machen“, dachte sich vor einigen Jahren der Geschäftsführer der Clever Etiketten GmbH, Hosena, Volker Berg. So entstand die Idee, mit dem Elektronenstrahl härtenden EB-Offsetdruck (Electron Beam) neue Marktanteile zu erschließen.

V + E CONSULT
Verpackungsberatung
und Engineering GmbH
Eschenstr. 25 • D-90441 Nürnberg
Tel: +49-911-940877 • Fax: 416920
Internet: <http://www.ve-consult.de>



Die Migration von gesundheitlich bedenklichen Farbbestandteilen aus der Verpackungen ins Lebensmittel ist eine unangenehme Realität gegenwärtiger Verpackungspraxis. Die Zeit drängt, denn für 2011 ist eine weitreichende Neuregelung des Gesetzgebers angekündigt. Aber es gibt auch Lösungen wie beispielsweise Elektronenstrahl härtende Druckfarben im EB-Offset.

ten und Verpackungsfolien investiert, mit denen seit 2008 sehr erfolgreich an zwei Standorten Haftetiketten, Booklet-Label und Folien bedruckt werden.

Beispiel Joghurtbecheretiketten

Viele Joghurtbecher werden vom Becherhersteller schon vor Auslieferung an die Molkerei mit optisch hoch-

Vergleichbares gilt für bedruckte Folien: Liegen in einer Folienrolle mit unkaschiertem Frontaldruck, wie er auch im Lebensmittelbereich häufig verwendet wird, die Druckfarben direkt an der Folieninnenseite an, können Farbbestandteile dort hineinmigrieren. In der fertigen Verpackung kann es dann zum Direktkontakt der kontaminierten Innenseite mit dem Lebensmittel kommen.

Da kann Frau Aigner gerne kommen!

Hierfür wurde bei Clever Etiketten neue Druckmaschinen für Haftetiket-

wertigen Etiketten versehen. Der Abnehmer erhält für seine Produktion etikettierte und gestapelte Becher zur Befüllung. Im Stapel liegt die Etikettenaußenseite dicht an dicht gegen die Becherinnenseite. Und genau hier kommt die Migration ins Spiel: Die Oberfläche des Etiketts kann chemische Substanzen an die Innenseite des darunter liegenden Bechers abgeben. Wird der Becher gefüllt, können diese Stoffe von der Becherinnenwand in das Nahrungsmittel gelangen. Daher kommt es ganz entscheidend auf die chemische Zusammensetzung der Druckfarben und damit auf das Druckverfahren an.

Deutscher Alleingang für Verbraucherschutz

Den Rang dieser Problematik haben inzwischen auch die deutsche Bundesministerin für Verbraucherschutz, Ilse Aigner (CSU), und ihre Mitarbeiter erkannt: Aufgrund immer noch fehlender EU-Regelungen zur Migrationsproblematik kündigte Aigner jüngst am 31. Oktober für 2011 einen deutschen Alleingang gegen schädliche Farbbestandteile an. In Zusammenarbeit mit dem Bundesinstitut für Risikobewertung (BfR) soll eine Positivliste zulässiger Farbbestandteile erstellt werden. Künftig dürfen Milchkartons, Joghurtbecher und

Auch für Hygieneprodukte ist hochwertiger EB-Offsetdruck eine gefragte Qualität.



„Keine Fotoinitiatoren, keine Lösemittel, kaum Migration, kein Eigengeruch, geringer Energieverbrauch, sehr hohe Druckqualität, und das zu niedrigen Kosten, das soll uns erst mal ein nachmachen“, betont Vertriebsleiterin Kirsten Djamchidi. „Die verwendeten Druckfarben sind sogar für Primärverpackungen für Babynahrungsmittel zugelassen, an die besonders strenge Anforderungen gestellt werden.“



andere Verpackungen nur noch mit Farben bedruckt werden, die für Verbraucher nachweislich unbedenklich sind. Eine entsprechende Verordnung des Ministeriums soll im kommenden Jahr in Kraft treten.

Die klassischen UV-Druckfarben haben da einige Nachteile: Ihre Bestandteile sind nur begrenzt für den Einsatz im Lebensmittelbereich geeignet. Die acrylatbasierten Druckfarben werden mithilfe von UV-Licht gehärtet. Die energiereichen UV-Strahlen aktivieren spezifische für die Vernetzungsreaktion erforderliche Reaktionsstarter (Fotoinitiatoren), die häufig gesundheitlich bedenklich sind und einen markanten Eigengeruch verströmen.

Die Clever Etiketten GmbH produziert seit fast 20 Jahren Haftetiketten und Systemtechnik für den deutschen und internationalen Markt. Mit inzwischen sieben Produktionsstandorten gehört das Unternehmen zu den deutschen Marktführern. Clever Foliendruck, jüngster Spross der Clever-Familie, ist ein brandneues Werk für Folienveredelung, natürlich mit EB-Offsetdruck. Weitere Highlights: eine hochmoderne Booklet-Label-Produktion und Etikettendruck im High Definition-Flexoverfahren. Clever ist frisch gekürter Preisträger des Zukunftspreises 2010 des Bundeslandes Brandenburg.

Vorteil bei EB-Offsetfarben

Diese Druckfarben können durch Elektronenstrahlen direkt zur Vernetzung gebracht werden. Fotoinitiatoren sind dabei überflüssig. „Unser Druckverfahren ist im hochwertigen Etiketten- und Foliendruck ein echtes Alleinstellungsmerkmal auf dem europäischen Markt“, sagt Vertriebsleiterin Kirsten Djamchidi. Die EB-Trocknung verläuft extrem schnell und schonend, da es sich um ein sogenanntes kaltes Trocknungsverfahren handelt, bei dem der Bedruckstoff nicht erwärmt wird. Der Offsetdruck bietet eine sehr hohe Druckqualität bei vergleichsweise geringen Kosten in der Druckvorstufe.

Diese Qualität hat inzwischen auch einige Marktführer in verschiedenen Segmenten des Lebensmittelmarktes überzeugt: ob Babynahrungsmittel-, Fleisch- oder Tiefkühlkosthersteller, die Etiketten und Folien von Clever werden dort wegen der großen Vorteile des EB-Offsetdrucks vielfältig eingesetzt. Qualität und Optik stimmen und erfüllen die strengen Ansprüche von Gesetzgeber und Verbraucher.



Die Clever Etiketten GmbH, Hosena, macht im Etiketten- und Foliendruck vor, wie es geht. Beispiel einer Verpackungsfolie mit EB-Offset im Verbund. (Foto: Kluth GmbH)

Countering Migration with Electron Beam-Offset Printing

The migration of colour components of food packaging to food which are critical to health is an unpleasant reality of today's packaging practice. The time to find according solutions is short as the legislation has announced extensive new regulations for the year 2011. But there are also already ready solutions such as printing inks hardened by electron beams within the electron beam offset printing sector. To realise this, the enterprise Clever Etiketten has invested into new printing machines which are being successfully deployed at two locations to print adhesive labels, booklets, and foils. As stated by the head of the sales and marketing department, Kirsten Djamchidi: „No more photoinitiators, no solvents, hardly any migration, no generated own odour, low energy consumption, a very high level of printing quality at low costs, these are high standards we dare our competition to meet“. The deployed printing ink is even certified for the primary packaging of baby food which is connected with especially strict requirements.

Vollkommen neu! Vollkommen anders!



Und grundlegend besser. Für überzeugenden Etikettendruck gibt es nur eine Lösung: die völlig neue **Xeikon 3500!**



Punch Graphix Deutschland GmbH • T. +49 (0)221 170 50 63 10
Punch Graphix Austria, Eastern Europe GmbH • T. +43 (0)1 585 42 420
www.xeikon.com

